

**Lothales.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**• Oltverfassungsfest.** Vom 1. bis 2. Oktober findet, wie alljährlich, im Brauereigebäude zu Halle a. S. ein Oltverfassungsfest statt. Neben der Kenntnis eines ledigenen Festes des Oltverbandes ist auch das nötige Verbandsbüro für die Jahre, das Verbands des Oltes zum Verbands, sowie zur Aufrechterhaltung deselben erforderlich. Neben wird dem festgestellten Bescheid immer noch zu wenig Beachtung geschenkt. Eine diesbezügliche praktische Unterweisung bei der in Aussicht stehenden reichlichen Oltverteilung ist der Erlangung der erforderlichen Kenntnisse eine passende Gelegenheit. Die Unterweisungen sind in der Brauereigebäude zu Halle a. S. zu hören.

**• Provinzial-Vereinsversammlung.** Für die in der Gesellschaft zu Magdeburg stattfindende Provinzial-Vereinsversammlung ist nunmehr folgende Tagesordnung festgesetzt: Montag, 5. Oktober: 10 Uhr vormittags Sitzung der Kreisvereine, 2 Uhr nachmittags Vereinsversammlung des Provinzial-Vereinsverbandes, 8 1/2 Uhr abends Bezirksversammlung gegen den Magdeburger Ehrgeizklub; Dienstag, 6. Oktober: 7 Uhr vormittags Vereinsversammlung, 9 Uhr vormittags 1. Hauptversammlung, nachmittags Vereinsversammlungen und Besichtigungen, 7 Uhr abends Preisverteilung im Stadthaus "Koblenz" (nach der Verteilung Gewinnverteilungsgewinn); Mittwoch, 7. Oktober: 7 Uhr vormittags Vereinsversammlung, 9 Uhr vormittags II. Hauptversammlung der Kreisvereine, nach der Verteilung des Geldes, nachmittags Besichtigungen, 7 1/2 Uhr abends Abschiedsfeier (tanzend und gesellig) Besichtigungen, Beschlüsse (mit); Donnerstag, 8. Oktober: Abschiedsessen im "Lorenz" und in der "Schloßknecht". — Außerdem findet auf Grund des vorjährigen Statuts Beschlüsse gelegentlich bei der Provinzial-Vereinsversammlung auch eine Bezirksversammlung des Provinzial-Vereins statt, die auf Dienstag, 6. Oktober, 7 1/2 Uhr vormittags angesetzt ist und im "Schloßknecht" zu Magdeburg tagt. Auf der Tagesordnung derselben steht: 1. Bericht über den letzten Jahresbericht, 2. Besprechung interner Vereinsangelegenheiten, 3. Beratung einiger Vorschläge für die nächstjährige Generalversammlung, 4. Verschiedenes.

**• Kreisverband Halleischer Männer- und Junglingsvereine.** Auf das Vortreffen am Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr im "Wintergarten" ist nochmals hingewiesen. Der Vorabend 8 Uhr mit einer vorläufigen Ansprache halten, neben Volantes- und Schachturnieren sowie Liederführungen, Eintritt ist frei. Bei ungenügendem Wetter im Saal, Gasse sind willkommen.

**• Das Hänger-Rettungs-Institut** hält sein Monatskonzert Dienstag den 8. S. d. Mts., nachmittags 5 Uhr im Musikfest-Saal unter dem Vorsitz des Hänger-Rettungs-Instituts, Gewiss, 29. Um nächsten Sonntag beteiligt sich der Verein an dem im "Wintergarten" stattfindenden Kreisverbandstag der Hänger Junglingsvereine. Abends 10 1/2 Uhr findet in den Reichshäusern eine feierliche Beerdigung statt, Herr Klein an der Spitze wird u. a. einen Vortrag halten über das Thema: "Jugendliche Bekehrer." Jeder junge Mann ist eingeladen. — Zutritt frei.

**• Der Stenographen-Verein "Wilhelm Stolze",** System Stolze-Schrey, hielt seine jährlich berufliche Monatsversammlung ab für die bevorstehende Arbeit in der 1. Abteilung, wurde Herrn Hilde der Vorsitz leitend, die Anträge, welche für den Bundeskongress von Seiten des Bundes selbst, verschiedener Vereine und des S. Bezirks gestellt sind, wurden eingehend erörtert und besprochen und dementsprechend Stellung zu den einzelnen Vorschlägen genommen.

**• Heberfeste.** Die 4jährige Felder-Lauf wurde gefeiert von einem Gelehrten vor dem Grundhild Friedrichsplatz 8 überfahren. Die Männer gingen dem Stände über das linke Bein, es hat aber angedeutet nur Hauptabteilungen erlitten.

**• Aufnahmefest.** Gestern fand auf der Straßen-Festung Magdeburgerstraße—Braunentische ein Brauereigen mit einem Wirtshaus der

Stabstabschloß befolgt zusammen, daß der Brauereigen umgeworfen, eine Spende befreit gebrochen, sowie der Brauereigen befolgt wurde. Der Wirtshaus wurde leicht beschädigt. Eine Betriebsführung fand nicht statt.

**• Von der Strafe.** Vor dem Grundhild Reichshäuser 6 führte gefahren ein Pferd der Firma H. W. Jahn und mußte von der Feuerwehr aufgehoben werden. Betriebsführungen fanden nicht statt. — In der Schloßknecht wurde ein geführtes Pferd, welches durch feinen Wasser in die Werkstätte gebracht werden sollte, durch lautes Schreien und Schreien einen Menschenmann, Da der Vater die Tochter nicht allein forschlingen konnte, mußte ihm ein Beamter des 1. Polizeireviere Hilfe leisten.

**• Einbruchsdiebstahl.** Gestern abends zwischen 10 und 10 1/2 Uhr drangen Einbrecher in die im ersten Stock des Hauses Hallerstraße 5 gelegene Wohnung des Lagerhändlers Geil ein. Es erbeuteten ein Schränkchen und haben daraus 450 M. bares Geld, feiner Kleiderstücke, eine goldene Damenschuhe nebst Kette und Schmuckgegenstände im Werte von 300 M.

**• Gefohlener Grabred.** Gestern wurde vormittags 9 und nachmittags 2 Uhr aus dem Hause der Grundhild Reichshäuser 31 ein Grabred "Hanser" Nr. 8301 gestohlen. Das Grab hat einen schwarzen Rahmen und eine nach unten gekehrte Kante, die an der Vorderseite etwas bemerkt ist.

**• Städtischer Schlacht- und Viehhof.** (Mitgeteilt vom Städtischen Statistischen Amt.)

Schlachtung	Ochsen oder Bullen		Rinder oder Kühe		Schafe		Schweine		Pferde	
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
a)	1908/1907	1908/1907	1908/1907	1908/1907	1908/1907	1908/1907	1908/1907	1908/1907	1908/1907	1908/1907
b)	436	445	403	379	638	708	2617	2523	—	—

**Aus dem Leserkreise.**

Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten übernimmt die Redaktion des Anzeigers gegenüber keine Verantwortung.

**Zeitung des Hebervereins.**

Jeder Bürger von Halle muß es mit Freude begrüßen, welche Mühe für den Heberverein entfällt. Es scheint auch sehr wieder, wo Sparparlament am unrichtigen Plage das herliche und abgeschlossene Projekt der Brachstraße zur Straße zu beschließen heißt, rechtzeitig auf dem Wege, und die große Zahl der Interessierten ihrer Zeitung jetzt, welche guten Anfang er damit in der besaglichen Wägenarbeit gefunden hat. In der Zeitung wird nebenbei auch die Tage zur feierlichen Straßenbahn und deren Verbesserungen und Beschleunigung als etwas Selbstverständliches gefeiert. Das sollte es auch sein! Geht uns aber namentlich aus früheren Stellungnahmen bekannt ist, soll der Magistrat kein Förderer dieser unbedingt notwendigen Straßenbahnverbindung sein, jedenfalls soll er es damit nicht eilig haben. Wir sind nun allerdings der Meinung, daß mit dem Wachsen der Bevölkerung gleichzeitig auch der Wachsen der Straßenbahnverbindung zu wachsen hat, über damit eine höhere Bedeutung verdienen wird. Ob diese Meinung aber auch an den maßgebenden Stellen herzt, ist uns sehr ungewiß. Der Zweck dieser Zeilen soll sein, den Vorstand des Hebervereins zu beruhigen, in Ermahnung zu gehen, die nachstehend doch noch nicht möglich — Zeitungen gerade um dieser Punkt noch zu ergänzen. Der Heberverein würde sich damit ein Verdienst erlangen, und er würde wohl, nicht nur alle, welche

die Zeitung unterstützen haben, aus dem Wachen sprechen, sondern wir rechnen an, daß diese Ergänzung noch viele, die noch nicht unterstützen haben, veranlassen wird, das Verdienst zu unterstützen. Es dürfte jedoch sein, daß der Punkt der Straßenbahnverbindung nach dem Wachsen der Brachstraße ein wichtiger Punkt, als die verbleibenden anderen Brachstraße, z. B. die Verbindung von Hängen und des Wirtshaus 83 zur Straße. Die meisten der Straßenbahnen finden Erklärung in der Höhe und wie viele müssen sich diese Erklärung verlangen, weil sie keine Bahn Gelegenheit besitzen haben. Die Hängerbahn liegt dem größten Teil der Hängerbahn, namentlich und aus dem Wachen, zu unbenutzen. Es ist auch nicht jedermanns Sache bis an das Ende der Erde zu fahren, sondern es genügt wohl aus an den Hängerbahn zu kommen. Freilich müßte zur Vermeidung der Stillestände auf darauf Rücksicht genommen werden, daß man von der Stadt aus nicht eine zweite oder gar eine dritte Straßenbahnverbindung zu benutzen hätte. Wie viele hunderte Menschen müßte mühen die Stadt aufzuheben, wenn die Verbindung erst geschaffen würde, und man kann wohl kaum ein gleiches Beispiel anderer Großstädte in den Verhältnissen Halle anführen, in denen einem so großen Besuche dieser so wenig Rechnung getragen ist. Darum sollte auch hier der Heberverein aufzufordern werden und nicht schlafen; der Punkt für seine Höhe und aufzuheben Mühe ist noch keineswegs nicht ausbleiben. Wäre keine Mühe dabei weiter gemacht worden und mühen viele Hänger den noch schlafenden Wachen mit Heranzug geben, Teilhaber an seinen feuerreichen Wachen zu werden. Mehrere halbes Hänger.

**Aus dem Geschäftskreise.**

**• Cafe Bauer.** Wegen, Sonntag, vormittags 10 Uhr wird dieses feierliche Jubiläum-Gala nach umfassender Bereinigung wieder dem Besucher übergeben werden. Der rührige Zubeh, Herr Otto Ebert, hat mehrere Stellen nach Halle geholt, um seinem Etablissement ein dem feinsten modernen Geschmack tragendes Gepräge zu verschaffen. Klug sind in dem ebenfalls renovierten Wirtshaus noch völlig neue Wirtshaus angebracht worden. Herr E. Ebert hat auch einen neuen Geschäftspokal angefertigt, der in typischer Gestaltung die besten Ergebnisse gewährt. Alles in allem wird Café Bauer in seinem neuen Gewande sicherlich noch mehr Freunde erwerben und zwar umso mehr, als überaus bekannt ist, daß die dort bei aufnahmefähiger Bezeichnung überlegenen Getränke und Speisen ebenfalls ohne jeden Zabel sind.

**• Anwesen in Thür.** Der Neubau des selbstbetrieblenen Institutes soll jetzt mit rühmlichen Schritten seiner Vollendung entgegen. Der weitaus größte Teil samt schon zu Beginn des Herbstes mit dem Besuche in Benutzung genommen werden. Die Fälligkeit sind in diesem vollendeten Institut alle Bequemlichkeiten neben einer sorgfältigen, gutbewachten Ausbildung. Interessenten erhalten den rich illustrierten Prospekt jederzeit gratis und franco übermittelt.

**• Polytechnisches Institut Frankenhäuser am Kyffhäuser.** Die bisher als Kyffhäuser-Zentrum organisierte höhere Lehranstalt des Instituts wird mit Umwandlung des vormaligen Wirtshauses in eine Polytechnische "Polytechnisches Institut". Die großen Wirtshauslaboratorien werden mehr als 700 qm Grundfläche und haben den in je gefestigten Erwartungen, zur Belebung und Förderung des technischen Unterrichtes beitragen, vollendet entworfen. Bereit werden über 15 Maschinen und über 100 handwerkliche Geräte des Kyffhäuser, die im Vorzuge des Königl. Preuss. Ministeriums für Landwirtschaft auf einen viermaligen malincenten Spezialität teilnehmen. Das Polytechnische Institut umfasst namentlich: Ingenieurarbeiten für Maschinenbau u. Eisenbau, landwirtschaftl. Maschinenwesen und Eisen- und Schmiedekunst, sowie eine Architekturstube und Baugemeinschaft. Das Wintersemester beginnt am 18. Oktober letzten Anfang.

**Billige Angebote.**

Neuheiten in Herren-Anzügen und Paletots  
 Reservoir-Beleidung  
 Hüte u. Mützen für Herren u. Knaben  
 eingeführte Qualitäten in Strickwolle zu billigen Preisen.

**13002** Paar  
**Filzschuhe u. Pantoffeln**  
 sind in den letzten Tagen eingetroffen und kommen diese Posten von heute ab zu

**konkurrenzlos billigen Preisen zum Verkauf.**

Mehrere 1000 Paar  
**Lederschuhwaren**  
 für Herren, Damen und Kinder allerbilligst.  
 Es lohnt sich bei Bedarf zuerst unsere Auswahl zu besichtigen.

Vergleichen Sie Qualität und Preise!

**H. Elkan, Leipzigerstr. 87.**

Auf unseren Wirtschaftswaren-Ausverkauf machen wir besonders aufmerksam.





Lehrlingsstelle

H. Windesheim & Co., Sandbohrstraße 25.
Lehrling
Familie, für größeres Jagden-
Ergänzung...

Lernende

Lernende Putzwerklerin
Junges Mädchen aus anständig
Familie suchen

Stellen suchen

Erfahr. Buchhalter,
erworbene Briefschreiber,
sucht nach...

Elektro-Monteur

frisch im all. Weitein,
sucht nach...

Wolfs-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade...

Wäschegefäße

Portwein,
Königs-Drogerie,
Lindenstr. 55.

Für Damen u. Herren!

Berühmteste Kopf-u. Handleserin
in Sachsen von morgen 8 Uhr bis
abends 9 Uhr...

Kind

in liebevolle Pflege etc.
als eig. angen., geg. monatl. Verg. ob. einem
Wohnd. Off. u. S. 23 Hauptstraße 58, 6.

Wirtin

Wirtin mit Kaffee 60 Pf.
Welsch, Weinmarkt, 1. Etz. u. 1.
Küchen...

Wissenschaftliche Mädchen

33 Jahre, m. Schrift, u. Buchst.
möchte sich mit solchem Arbeiter
betätigen, Off. u. B. 1727
an Rad. Mosse, Halle a. S.

Tierschutz-Verein

für Halle a. S. und Umgegend.
Zier-Tiere: Heidestraße 13.
Halle, Postamt...

Alle Familien-Anzeigen

Verlobungs- und Vermählungs-
Anzeigen, Geburts- und Todes-
Nachrichten, Menüs, Tisch- und
Tanz-Karten, sowie alle anderen
Druckfachen

Buchdruckerei W. Rutschbach

Gr. Ulrichstr. 16 \* Fernruf 312.

Inventur-Räumungs-Verkauf.
Herren-Oberhemden, weiss und bunt
sonst Mk. 5.00 - 8.00 jetzt von Mk. 2.50 an.
Taghemden, Nachthemden, Kragen, Manschetten,
Handschuhe Kravatten Hosenträger Taschentücher
jetzt von 75 Pf. an. von 30 Pf. an. von 50 Pf. an. von 30 Pf. an.

Walter Drechsler, Groesse
Herbst- u. Winter-Paletots
sonst Mk. 85.00 - 60.00
jetzt Mk. 19.00 - 36.00.
Herrenschirme Westen, hell und dunkel
sonst Mk. 6.00 - 90.00 jetzt von Mk. 3.75 an.
Westen, hell und dunkel
jetzt von Mk. 2.00 an.

Beifedern-Reinigungs-Anstalt
BURKHARDT,
GR. MARKERSTR. 17
und werden Aufträge
nur allseitig hier
angenommen.

Unsere neue
Korsett-Form C. P.
mit rationeller Front
bildet
das Geheimnis
vom
Chik der Pariserin.
Fesche
Figur!
Graziöse
Gang!
Prachtvolle
Haltung!
Das
C. P. - Korsett
bringt alle diese
Vorzüge!

Leopold Nussbaum
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61.
Kartoffeln,
großartig schöne Ware, empfiehlt
Fr. Probst, Alter Markt 6.
Kur- u. Tafel-Trauben,
frische Gutedel, sehr süße, 10 Bld.
3.40 Markt, reichte Tafel u. Gutedel
süßliche 10 Bld. 3.40 Markt
verkauft vollständig franco
Johann Suttner, Götzg. 1. Dörfelstr.

Trauerhüte,
Tranerschleier,
Trauerropfe
empfiehlt in reicher
Auswahl
B. Christ,
Marktplatz 22.

Solide Familien
erhalten sämtliche Waschartikel,
Gardinen, Kleiderstoffe, Blusen,
Kostümstoffe, Kinderkleider etc.
in nur reeller Ware, auch
auf Teilzahlung, bei
Friedrich Gronau, Barossastr. 16,
Wasch-Fabrik u. Versand-Gesell.

Capeten,
nur neueste Muster, zu anerkannt
billigsten Preisen.
Walter Sommer,
Berggasse 82,
Halle a. S.
Tel. 8392.
Schmucksachen repariert
J. Butze,
Goldarbeiter, Barllägerstr. 6.

Familien-Nachrichten
Die Geburt eines wunteren,
starken Knaben,
Stammes
Jungen
zeigen höchst an
V. Stolze und Frau,
Hauptstr. 10.

Elsa Marwitz
im 16. Lebensjahre. Dies zeigt
sich bereits an
Chr. Marwitz nebst Kindern.
S. 11 a. S. 3. Sept. 1908.
Die Verlobung findet Sonntag
nachm. 4 Uhr von der Bekleidungs-
des H. Marwitz an der...

Zweites-Angabe
Gefallen abent' hier noch
langen Eltern nicht lieber Sohn
und Bruder, der Dreier
Otto Schöne.
Dies Freunden und Bekannten
nur Nachrich.
Böhmer, b. 8. Sept. 1908.
Die trauernde Familie Schöne.

Conterstag früh 4 Uhr
verschieden nach längerem Schwere
Verden unermüdet mein lieber
Mann, unter treuherziger,
Gegen, Schwermüdigkeit,
und Schmutz, der Seinerzeit
Karl Nätker
im Alter von 35 Jahren, was
sich bereits zeigt!
Die trauernde Witwe
Emma Nätker geb. Hamner
nebst Kindern u. Angehörigen,
Bitterfeld u. Halle a. S.,
den 4. Sept. 1908.
Zeit der Beerdigung wird
morgen nach bekannt gegeben.
Einige Kranzspenden bitte
Schönberg 3 bei Stuben-
rauch abzugeben.

Dankagung
Zurückgeführt vom Grabe
unseres lieben, unversehrten
Marten,
sagen wir allen für die liebe-
volle Teilnahme unsern herzlich-
sten Dank.
Familie Rauch.

Für die uns beim Hin-
scheiden unserer lieben Entel
benachteiligten Familien sagen wir
uns auf liebevolle Weise unsern
herzlichsten Dank.
Familie
Herm. Stoye,
Eckardt.

Zahnwäcker
Jeweller Tittel
Schmuckstr. Nr. 12.
5 1/2 in Rad-Spormarken.